

Brot für die Welt beschäftigt sich auch mit der **Fußballweltmeisterschaft**. Themen für Gemeindemitarbeiter und –mitarbeiterinnen sind unter anderem: Gastgeberland Brasilien, Fair Play for Fair Life, WM-Tipp-Spiel sowie ein von der Norddeutschen Mission erarbeitetes Rollenspiel zu Menschenrechten. Sie können das Heft bestellen: Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Zentraler Vertrieb, Karlsruher Str. 11, 70771 Leinfelden-Echterdingen oder als Download: www.brot-fuer-die-welt.de

- Am 8. Juli 2014 findet nun schon zum vierten Mal „**Afrikanissimo** – Bremer Persönlichkeiten stellen ihr Lieblingsbuch aus/über Afrika vor“ statt. Mit dabei sind in diesem Jahr u. a. Sozialsenatorin Anja Stahmann und Michael Börgerding, Generalintendant des Theater Bremen.
- Im August reist NM-Bildungsreferent Emmanuel Noglo mit vier von den deutschen Kirchen delegierten **Klima- und Umwelt-Fachleuten** nach Ghana und Togo. Die Gruppe wird sich dort mit konkreten Auswirkungen des Klimawandels beschäftigen sowie Projekte, die sich mit

der Umweltproblematik befassen, kennenlernen. Außerdem wird ein Workshop während der gemeinsamen Synode von E.P.Church und EEPT angeboten.

- Im letzten Jahr kamen Altenbeauftragte aus Afrika nach Deutschland, um sich mit den **Herausforderungen des demographischen Wandels** auseinanderzusetzen. Im September 2014 wird der Austausch fortgesetzt: in der Altenarbeit Tätige aus den deutschen Kirchen der NM und von der VEM reisen nach Ghana und Togo. Dort steht der Besuch von entsprechenden Einrichtungen der Kirchen und von Nicht-Regierungsorganisationen auf dem Programm. Außerdem sind ein Gemeindepraktikum und eine Internationale Tagung geplant.
- Beim diesjährigen **Sichtwechsel-Programm** steht der Gegenbesuch an. Die vier Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im September Besuch aus Ghana und Togo.
- Die Ev.-luth. Gemeinde in **Edewecht** lädt am 21. September zu einem besonderen Gottesdienst ein. Neben viel Musik

steht das Thema „Klima“ im Mittelpunkt. Mit dabei ist auch die dann zurückgekehrte Freiwillige Geeske Martens.

- Die Bremer Trinitatis-Gemeinde unterhält seit langem partnerschaftliche Kontakte zu der Gemeinde Lom-Nava in Kpalimé/Togo. Von dort wird im September/Oktober ein „**Ökumenischer Beobachter**“ für vier Wochen zu Gast sein. Er ist Kirchenvorstandsmitglied und Deutsch-Lehrer am Collège in Kpalimé.
- Zur Eröffnung der **Integrationswoche** laden die „International Christians in Bremen“ am 12. Oktober um 17 Uhr zu einem Gottesdienst in die Gemeinde Unser Lieben Frauen ein.
- Am 6. Dezember findet der **Internationale Klima-Aktionstag** mit Beteiligung der Norddeutschen Mission statt.
- Für den Sommer 2015 ist eine **Jugendbegegnung** zum Thema „Klimagerechtigkeit“ in Togo geplant. Mit dabei sein werden je zwei Teilnehmende aus den vier deutschen Mitgliedskirchen sowie je vier von der EP.Church und der EEPT.

Ihre Spende kommt an!

Hilfe für alte Menschen/Togo

Im Heft „Projekte 2013“ haben wir Sie auf einen besonderen Arbeitsschwerpunkt der togoischen Kirche aufmerksam gemacht. Pastorin Christine Mensah-Folis Arbeit hat zum Ziel, **alten Menschen dabei zu helfen, unabhängig ihr Leben zu führen und sie in die Gesellschaft zu integrieren.**

Nötig ist diese Arbeit geworden, weil die Gesellschaft in Afrika sich verändert. Die jüngere Generation kümmert sich nicht mehr automatisch um Eltern und Großeltern. Auch hier geht die Tendenz in Richtung Kleinfamilie.

Daher wurden bereits in verschiedenen EEPT-Gemeinden Alten-Gruppen ins Leben gerufen. Christine Mensah-Foli organisierte Fortbildungen für diese Gruppen mit den Themen Hygiene, gesunde

Ernährung, Sport und Gesundheit, gegenseitige Hilfe, Krebserkrankungen, Ängste und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit sowie Medikamentenmissbrauch. Aber es gibt auch Treffen, bei denen es einfach darum geht, gemeinsam zu essen, Lieder zu singen und Gedichte und Märchen zu hören. „Das gibt den alten Menschen ein neues Lebensgefühl“, meint Christine Mensah-Foli.

Dazu kommen viele Hausbesuche bei Menschen, die ihre Wohnung nicht mehr verlassen können oder bei Kranken (zu Hause oder im Krankenhaus) – zum Teil von Ehrenamtlichen, zum Teil von der Pastorin und Koordinatorin der Arbeit selbst.

Wichtig ist aber auch eine Art Notfallhilfe. So werden die Ärmsten der alten Men-



Die EEPT möchte alten Menschen helfen. Foto: W. Blum

schen mit etwas Geld, Lebensmitteln oder Kleidung versorgt. „All‘ das wäre ohne die Unterstützung durch Spenden an die Norddeutsche Mission nicht möglich gewesen“, so die Pastorin der EEPT. „Deshalb möchte ich mich bei allen, die mitgeholfen haben, ganz herzlich bedanken.“

Wolfgang Blum/Antje Wodtke